

Leitartikel

- 2 **Verborgene Schätze**
Philipp Otto (118)

Schwerpunkt Unternehmensimmobilien

- 8 **Die Immobilienwirtschaft der katholischen Kirche**
Dirk Wummel, Erzbistum Paderborn (124)
- 10 **Bedeutung von professionellem CREM nimmt zu**
Zsolt Sluitner, Siemens Real Estate (126)
- 13 **Holistischer Ansatz für einen positiven Wertbeitrag**
Fabian Lander, Volkswagen Immobilien GmbH (129)
- 16 **Wege zu mehr Nachhaltigkeit bei selbstgenutzten Gebäuden**
Sascha Klaus, Berlin Hyp AG (132)
- 18 **Die Rolle des Asset Managers bei Fragen der Bilanzierung und Bewertung**
Michael Belau, Asset Management Commercial GmbH (134)
- 20 **Nachhaltige Kosteneinsparungen in Banken und Sparkassen durch strategisches Immobilienmanagement**
Stephan Vomhoff, Stephan Vomhoff und Kollegen, und Eckhard Keilbach, Zyklus5 GmbH (136)
- 22 **Unternehmensimmobilien und ihr Potenzial für Projektentwickler**
Gerd Niklas Köster, Bauhaus-Universität Weimar (138)
- 25 **Höhere Transparenz erfreut die Investoren**
Tobias Kassner, Bulwiengesa AG (141)

Meldungen

Daten und Fakten zu Unternehmensimmobilien (3/119) – **Immobilien an Börse und Kapitalmarkt** (4/120) – **Im Blickfeld** (6/122) – **Rating kurz notiert** (28/144) – **Neues vom Pfandbrief und Anleihemarkt** (29/145) – **Marktnotizen** (30/146) – **Personalien** (32/148) – **Impressum** (32/148)

In diesem Heft

In dieser Ausgabe dreht sich alles um den Themenkomplex „Unternehmensimmobilien“. Den Anfang macht **Dirk Wummel**, der am Beispiel des Erzbistums Paderborn einen Einblick in das Immobilienmanagement der katholischen Kirche gewährt. Welche Faktoren ein professionelles Corporate Real Estate Management (CREM) erfüllen muss, um zum Unternehmenserfolg beizutragen, erläutert **Zsolt Sluitner**. Den Eintritt in das Zeitalter der Digitalisierung erachtet er dabei als große Chance. **Fabian Lander** berichtet, wie ein holistischer Ansatz für das Immobilienmanagement in der Praxis aussehen kann. Die Sicherstellung der Wirtschaftlichkeit des Immobilienbestands ist für sein Unternehmen ein wichtiges Ziel. Wie können Unternehmen ihre Immobilien nachhaltiger betreiben? Dieser Frage widmet sich **Sascha Klaus**. Dabei geht er insbesondere auf den „Faktor Mensch“ ein. Das unternehmenseigene Immobilienvermögen möglichst optimal in der Bilanz abzubilden, treibt immer mehr Finanzchefs um. **Michael Belau** wirft einen Blick auf die Rolle des Asset Managers im Rahmen dieses Unterfangens. Was können deutsche Banken und Sparkassen beim Betrieb ihrer Immobilien noch verbessern? **Stephan Vomhoff** und **Eckhard Keilbach** empfehlen die Schaffung eines modernen CREM-Systems. Den Markt für Projektentwicklungen von Unternehmensimmobilien beleuchtet **Gerd Niklas Köster**. Insbesondere große Unternehmen setzen ihm zufolge zunehmend auf externe Expertise bei der Entwicklung neuer Betriebsstätten. Und schließlich stellt **Tobias Kassner** aktuelles Zahlenmaterial zu Unternehmensimmobilien vor. Dabei wird unter anderem deutlich, dass sich die Assetklasse bei Investoren steigender Beliebtheit erfreut.